



FMZ – ADMINISTRATION * ZENTRALSCHWEIZ

„Kultureller Treff – FMZ“

Forum Menschenwürdiges Zusammenleben * Kommunikationsplattform

Geschäftsstelle: „FMZ“ * Hädermattli / Waltersbergstr.2 * 6370 Oberdorf
www.zusammenleben.ch mail@zusammenleben.ch

“DER IMPULSGEBER”

Das Informations-Blatt vom “Kulturellen Treff – FMZ”

Dieses Info-Blatt erscheint alle 2 Monate * Ausgabe Nr. 01 / 2016

Verantwortlich für den Inhalt zeichnen: Geschäftsleiter-Team FMZ

Rubriken

1. Info der Administration / Mitglieder * 2. Neue Partner * 3. Vorträge / Referenten
4. Partnerunternehmen / Angebote * 5. Beiträge von Mitgliedern
6. Hervorgehoben im „Kreativ Treff-FMZ“ * 7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

Die Monatsbotschaft

1. Info der Administration

Wir wünschen Euch allen ein positives 2016 – viel Erfolg, Glück & Freude

Alle Jahre wieder die Selben Fragen: Hast du das alte Jahr schon überdacht, Rückschau gehalten? – Erkenntnisse neu geordnet? – Die notwendigen Schritte definiert, welche getan werden sollten, damit du das Jahr 2016 erfolgreich erleben kannst? – Hast du Klarheit gewonnen, um dein All-Tag positiv zu gestalten? – Wir laden dich ein, um in der Rubrik 6. „Hervorgehoben im Kreativ Treff-FMZ“ dieses „Impulsgebers“, den Text zu lesen. Nimm dir die notwendige Zeit, denn es ist wichtig für dich!

Innovation! - Ein neues Denken für die kommende Zeit! - **Die Gemeinschaft!**

„Kreativ Treff-FMZ“ * „Kreativ-Gruppe“

Kommunikationsplattform * Gesprächsbühne

Neues Projekt: „Internationales Seminar & Kurs-Zentrum Zentralschweiz“ mit dem Konzeptschwerpunkt: **„Bildung – Gesundheit – Erholung“**
Gesprächsabende * Vorträge-Kurse-Beratung-„Hilfe zur Selbsthilfe“

Wir freuen uns auf alle Besucher & wachen Mitmenschen welche dieses Projekt, mit ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen, unterstützen wollen. – Info: www.zusammenleben.ch

Wir wünschen allen Gesundheit, viel Erfolg, Freude & eine schöne Zeit!

2. Neue Partner – Gemeinsam auf ein übergeordnetes Ziel hin arbeiten

Vorspann / Allgemeine Gedanken zur Vernetzung * Seneca sagte: **Wir kommen nicht dazu, das Notwendige zu lernen, weil wir das Überflüssige gelernt haben!**
(Zitat von Seneca / 55 v. Chr. / Mentor von Nero)

Heute befindet sich die ganze Menschheit in einem Transformationsprozess. – An den Zuständen der Erde ist deutlich abzulesen: **Ohne Einheit mit dem Leben entwickeln sich Chaos!** - Nur der Mensch bindet und schafft Orte des Grauens!

Bedenkt! Der Mensch lebt nicht alleine auf dieser Erde sondern in einer Gemeinschaft, in einem universellen Netzwerk. – Alles in der Natur steht in Beziehung zueinander. Alles ist miteinander verbunden und wirkt aufeinander ein. – **Alles was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird dem Menschen zum Verhängnis werden!**

Weil dies so ist, ist ein positives Umfeld, die Umwelt, die Erde für die Menschen lebensnotwendig. – **Zerstören wir jedoch unsere eigene Lebensgrundlage auf der Erde, dann zerstören wir uns selbst!**

Wir wollen einen positiven Beitrag in dieser Gesellschaft, zum Nutzen der Menschen, leisten. Deshalb ist ein Netzwerk, eine Gemeinschaft, wie uns die Natur vorgibt, mit positiv ausgerichteten Partnern dringend notwendig. – Nur in der Gemeinschaft, in der jeder bereit ist sein individuelles Wissen mit einzubringen, können alle stärker werden.

Kurzvorstellung: Unter diesem Titel werden neue Partner vorgestellt.

Ausführlichere Beschreibungen der Partner-Angebote findet Ihr auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch - in der Rubrik „Partner-Link“

Besucht diese Seite, denn alle Angebote unserer Partner sind sehr empfehlenswert!

3. Vorträge / Referenten

Projektvorstellung „Kultureller Treff-FMZ / „Kreativ Treff“ – in der Zentralschweiz!

Jeden Monat findet in der **Zentralschweiz & Region Zürich** Projektvorstellung statt. – Die Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch, in der Rubrik „**Termine / Aktivitäten**“, aufgeführt. – Alle Mitglieder werden aufgerufen, Interessierte auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen, und mit den Freunden zusammen die Vorstellung zu besuchen. – **Mitglieder werben Mitglieder – ist die beste Möglichkeit zu wachsen!** – Wir freuen uns, wenn es Euch gelingt, Freunde & Bekannte für dieses neue Projekt zu interessieren & zu begeistern! - Referent: Otto Stahel / Daniel Flüeler

Gesprächsbühne Zentralschweiz * Ein Dialog im „Kreativ Treff-FMZ“!

Dieser Gesprächsabend ist eine Folgeveranstaltung der Projektvorstellung, ein elementarer Teil des „Kulturellen Treffs“. * Unser Vorschlag: **Den Abend einmal etwas anders zu gestalten!**

Auch diese Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch ersichtlich.

An diesen Abenden können Ungereimtheiten, welche wir jeden Tag erleben, besprochen und lösungsorientiert behandelt werden. - Es ist nicht ein Abend wo sich die Teilnehmer beklagen über die schwierige Wirtschaftssituation; auch Schuldzuweisungen aller Art führen bekanntlich nicht weiter, denn jeder ist für sich selbst verantwortlich! - Die gezielten Fragen sollten ein Bezug auf die Lebensgestaltung beinhalten. - Wir zeigen Orientierungsvorbilder auf, die im Alltag eingesetzt werden können. - Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit neue Verbindungen / Beziehungen zu nutzen & aufbauen.! - Moderation: Otto Stahel / Daniel Flüher

Es wäre toll, möglichst viele Mitglieder & Gäste an diesen Abenden zu empfangen!

4. Partnerunternehmen / Angebote

Unter diesem Titel werden sich Partnerunternehmen mit ihren Angeboten selbst vorstellen.

5. Beiträge von Mitgliedern

Unter dieser Rubrik können Mitglieder einen Beitrag (= Ideen, Impulse, Erlebnisse, Erfahrungen, allgemeine Gedanken, ect.) mit E-Mail - mail@zusammenleben.ch - einreichen. Wir freuen uns über jede Anregung & Idee. - Herzlichen Dank.

6. Hervorgehoben im „Kreativ Treff-FMZ“

Geschichten, Analogien die uns motivieren sollten, etwas für die eigene geistige Weiterentwicklung zu tun! - Denn, jeder Mensch ist in einer Erdschule um sich mit dem Leben zu befassen! Dies sollten wir nutzen! **Wir sind nicht in dieser Welt, um mit der Welt zu sein!**

Der Mensch auf der Erde

Was wir für unser Erdenleben wissen sollten!

Auszüge aus dem Buch: „Ursache und Entstehung aller Krankheiten“ von Gabriele - Verlag: www.vita-vera.ch

Der Mensch ist ein Gefangener seines Ichs und seines begrenzten Bewusstseins

Wenn der Mensch gegen das ewige Gesetz verstösst: Das Bewusstsein der Seele verringert sich. Es wird vom menschlichen Ich überlagert. Der Mensch ist ichbezogen, und ist somit ein Gefangener seines eigenen Ichs. - Diese Ichbefangenheit des Menschen sind die Gitterstäbe, durch die er hindurchblickt und nur sieht, was er für recht, und gut hält. Auf diese Weise gestaltet der Weltmensch seine Welt und nimmt damit Einfluss auf seine Umwelt.

Die Führungskräfte der Völker, ebenso die Wissenschaftler & Theologen, müssen sich verändern. Solange sie sich die Hand reichen und sich weltlich stützen, werden die Völker selbst und die einzelnen Menschen auf der Erde wenig erreichen, weil die äussere Macht sie bestimmt.

Der Mensch ist eine kosmische Strahlungsform

Der Mensch ist ein Energiebündel, das entsprechend seinem Denken & Handeln seine eigenen Energiefelder, das heisst Magnetfelder, schafft. – Der Mensch funktioniert nur mit „Elektro-Magnetischer-Energie“! – Zwischen seinen Magnetfeldern und den Magnetfeldern der Erde besteht eine beständige Wechselwirkung: **Die Reaktion der Erde übertragen sich durch die Wechselwirkung von „Mensch & Erde“ auf den Menschen ebenso, wie die Handlungsweise der Menschen sich auf die Schwingung der Erde überträgt.** – Dies bedeutet: Was der Mensch seiner Erde, seinem Wohnplaneten, zufügt, das fügt er sich, auf Grund dieser Wechselwirkung „Mensch & Erde“, selbst zu! Das ist das Kausalgesetz, verursacht durch die Handlungen der Menschen, von „Ursache & Wirkung“! – **Wir selbst sind verantwortlich!**

**Der Mensch hat sich vom All-Geist, unserem Schöpfer, abgewandt und hat keine Verbindung mehr zur Schöpfung. – Er kennt nicht die Quellen eines gesunden, glücklichen Lebens.
Er schuf sich irdische Götter!**

Nun wird der „Weltverhaftete Mensch“ unserem Erlöser, Christus, folgendes entgegenhalten: Wir müssen experimentieren, um das Leben auf dieser Erde erhalten zu können, denn der Mensch braucht Nahrung, Kleidung, Kohle, Elektrizität, Öl und viele Rohstoffe und weitere Quellen, um das Leben so angenehm wie möglich zu machen. Wir brauchen, so spricht der Weltverhaftete, Motoren, Flugzeuge, Schiffe, Fahrzeuge und vieles mehr, um uns schneller fortbewegen zu können. Wir benötigen Medikamente und Kliniken. Wir brauchen Häuser, um wohnen zu können. Wir benötigen Fabriken, die Lebensmittel, Kleidung und vieles andere herstellen. Das alles und noch mehr benötigen wir, um leben zu können.

Die Antwort des Christus lautet: Erhebe dich, o Mensch, zur Geistigkeit, damit sich dein geistiger Horizont weitet und du die Fülle aus dem All-Geist, aus Gott, **dein geistiges Erbe**, in rechter Weise anwenden und verwalten kannst.

Die Gestirne und die Naturreiche zeigen, wie der Mensch leben kann. Die Natur schenkte und schenkt sich vielfältig. Doch der Mensch erhebt sich über das Geschenk, die Natur, und möchte von ihr unabhängig sein! Die Gestirne zeigen dem Menschen, wie Strahlung nutzbar gemacht und wie Energien erzeugt werden könnten.

Auf der einen Seite strebt der Mensch die Unabhängigkeit an, auf der anderen bindet er sich an seine Errungenschaften, die ihm – wie er jetzt schon erkennen kann – auf die Dauer nicht dienen werden. **Denn alles, was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist wird dem Menschen zum Verhängnis werden.**

Ist der Mensch ichbezogen, also nur auf sich bezogen, so ist er damit auch diesseitsbezogen. Deshalb erkennt er nicht die unzähligen Quellen, die dem Menschen ein gesundes und glückliches Leben beschere können – und bringt sie auch nicht in Erfahrung.

Wer dagegen die Naturreiche und das Firmament in sein Leben, Denken & Handeln einbezieht, wer das Leben, einerlei, in welcher Form es sich zeigt, in Pflanzen, Tieren oder Steinen, achtet und schätzt, dem dient Gott, der die Fülle ist. Er wird erkennen und erfahren, welch grosser Schatz in ihm wohnt und um ihn ist!

Diesen Schatz aus dem Geiste, die Fülle, kann der Mensch erst erkennen und empfangen, wenn er sich durch Verwirklichung der ewigen Gesetze als kosmisches Wesen erweist. Dann dienen ihm die Kräfte der Unendlichkeit. **Nimmt er diese - durch ein Leben im Geiste - dankbar an, dann offenbaren sich ihm Möglichkeiten über Möglichkeiten, die er zu seinem Heil und Wohle nutzen könnte.**

Dazu muss sich der Mensch zuerst umstellen: von einem diesseitsbezogenen, weltverhafteten Menschen **zu einem geistig denkenden, göttlich ausgerichteten Menschen, der die Quelle allen Seins anerkennt und nach den ewigen kosmischen Gesetzen auch lebt!**

Die Störung der Magnetfelder, das heisst der Energiepotentiale, bei allen Lebensformen führt zu unterschiedlichsten Krankheiten

Jede Lebensform hat, entsprechend ihrer geistigen Entwicklung, ihr eigenes Energiepotential, ein magnetisches Feld. Sowohl der Mensch wie auch das Tier, die Pflanze, und der Stein, strahlen den Bewusstseinsgrad aus, der ihrem Energiepotential entspricht. * Der Mensch nennt die Bewusstwerdung - Ausstrahlung des Bewusstseinsgrades oder Aura. Nur der Mensch wechselt seine Aura. Entsprechend seiner Empfindungs-, Denk-, und Handlungsweise ändern sich deren Farben & Formen.

Infolge des Fehlverhaltens des Menschen gegenüber seinem Nächsten & Übernächsten - dem Tier und auch den Pflanzen und, im Gesamten gesehen, auch dem Erdplaneten gegenüber -

sind beständig das Erdmagnetfeld und die Magnetströme gestört. (Denn wir alle leben in der All-Einheit!)

Daraus ergeben sich auch beim Menschen unterschiedliche Spannungen im magnetischen Feld. Ebenso leiden Tiere, Pflanzen und alle anderen Lebensformen unter den Dissonanzen im magnetischen Feld der Erde. Im weiteren Verlauf bewirken diese Dissonanzen weitere gegensätzlichen Spannungen im Mensch und Tier.

Ist das Erdmagnetfeldern gestört und verstärken sich die Dissonanzen in den magnetischen Feldern der Menschen und Tieren, dann wirkt sich das auch auf die Gene der Menschen und der Tierwelt aus. **Das führt zu den unterschiedlichsten Krankheiten.**

Die Rolle des Nervensystems bei der Entstehung von Krankheiten und Schicksalsschlägen

Das Sonnengeflecht, ein zentraler Nervenkomplex im Menschen, ist eine wichtige Schaltstelle im Nervensystem. Sie kann erheblich beeinflusst werden. Wird diese Schaltstelle einschliesslich des Nervensystems durch Dissonanzen verschiedener Art in Mitleidenschaft gezogen, dann können Krankheiten und Schicksalsschläge die Folge sein.

Dissonanzen entstehen z.B. durch Töne, grelle oder dunkle Farben, durch Gedanken des Hasses, des Neides, durch Streit, durch grüblerische, ziellose Gedanken, durch schwerwiegende Probleme und Sorgen, durch Nachdenken über schon längst Vergangenes, durch Nichtvergebenkönnen oder durch weitere Schwierigkeiten, die der Mensch nicht loszulassen vermag.

Wer sich von seinen Gedanken und Wünschen Treiben lässt, wer sich täglich mit seinen Problemen beschäftigt, der verliert die Ausrichtung auf Edles und Schönes. Er sieht sich

nur noch unverstanden und leidend. In diesem apathisch-gereizten Zustand nimmt er viele gegensätzliche Schwingungen auf, negative Gedanken, die in vielen Fällen der Anlass sind, dass in seinem Inneren eine Belastung wirksam wird, die sich sodann im oder am Menschen als Krankheit oder Schicksalsschlag äussert.

Die Auswirkungen sind nicht physisch bedingt, sondern seelisch, weil sich das Nervensystem, das überleitende Netz des Körpers zur Seele, verkrampfte, wodurch sich die Lebenskraft verringerte. Das bewirkt eine verstärkte Bewegung im Seelischen und löst unter Umständen Belastungen, also seelische Ursachen, aus, die sich sodann im Körper als Wirkung zeigen. – Das Nervensystem, auch Nervennetz genannt, ist von grundlegender Bedeutung bei der Entstehung von Unpässlichkeiten, Krankheiten und Schicksalsschlägen.

Die Ausstrahlung des Menschen zeigt, wie seine Seele beschaffen ist – und zeigt, wer er ist

Die unwissenden Menschen pflegen nur ihre äussere Hülle, den irdischen Leib, doch auf ihre Gedanken achten sie selten.

Die vielen menschlichen Dissonanzen wirken beständig auf das Nervensystem des Menschen ein, welches das Verbindungsnetz zur Seele ist. Durch ein verkrampftes Nervensystem fliessen die Heil- und Lebenskräfte nur bedingt in den Körper des Menschen ein. **Das bewirkt, dass**

seelische Belastungen aufbrechen und Körperorgane geschwächt werden.

Jeden Augenblick registriert das Nervensystem die Empfindungen, Gedanken, Worte und Handlungen. Jede äussere Disharmonie, die in das Innere des Menschen einschwingen kann, weil dort gleiche oder ähnliche Resonanzen vorliegen, bewirkt Störungen im Körper. – Das Resultat ist eine weitere Verkrampfung des Nervensystems. Die Folgen sind: Müdigkeit, Lustlosigkeit, Apathie, Streit & Zank. **Der Mensch ist nicht mehr Herr seiner Kräfte.** Die weiteren Folgen sind Schicksalsschläge und Krankheiten.

Achtung! Was also im Inneren, in der Seele, vorhanden ist – Licht und Schatten –, kann von aussen erweckt oder verstärkt werden durch Lärm, negative Gedanken, durch bestimmte Gedankenformen, durch Viren, schädliche Bakterien, durch Streit und durch Zank. Die Wirkung zeigt sich sodann im Körper, je nach Intensität dessen, was in der Seele vorlag und vorliegt.

Das Fehlverhalten der Menschen verändert die Funktionen der Erdmagnetfelder & Magnetströme

Eines wirkt auf das andere ein und reflektiert wiederum das, was vom Menschen hineingedacht oder auch vollzogen wurde.

So z.B. verändern Chemikalien, die dem Erdboden und dem Wasser zugeführt werden, **das Erdmagnetfeld, das der Spiegel der Erde ist.** Wenn der Mensch der Erde aufbereitete chemische Stoffe zuführt, **so verändert er damit auch die Spiegelung des Erdmagnetfeldes** – und letzten Endes die Magnetströme.

Die Sonne und die sie umgebenden Planeten strahlen ein auf die Erde, den Wohnplaneten des Menschen. Sie durchdringen Mensch und Erde mit ihren Kräften.

Sind die Erdmagnetfelder – als Gesamtheit Erdmagnetfeld genannt – nicht mehr ordnungsgemäss auf die Einstrahlung der Sonne und Planeten ausgerichtet, da die Spiegel,

die Magnetfelder, matt und zum Teil zerrissen sind, so bringt die Erde immer wieder andere Werte und auch andere Tiere, Pflanzen und Formen hervor.

Die Magnetfelder haben vielfältige Aufgaben. Sie leiten unter anderem auch die Befruchtung der Tiere ein und nehmen auf sie Einfluss.

Ähnlich, wie sie auf die Tierwelt einwirken, werden durch sie auch die sogenannten Schädlinge beeinflusst: die Parasiten und alle Lebensarten, die durch das Fehlverhalten der Menschen entstanden sind; denn diese besonders reagieren auf die Dissonanzen der Magnetströme.

Je grösser das Potential negativer Kräfte wird, um so stärker nehmen die Dissonanzen der Magnetströme Einfluss auf die Parasiten, Viren und schädlichen Bakterien und auch auf Menschen und Tiere.

Gerade die Gedankenwelt des Menschen ist der entscheidende Komplex, der ihn beflügelt - oder beschattet oder verschattet, je nachdem, wie der Mensch empfindet, denkt, spricht und handelt. - Der disharmonische Mensch wirkt also mit seinen Gegensätzlichkeiten beständig auf sein Nervensystem ein, welches das Verbindungsnetz mit der Seele ist. Er verkrampft die feinen Lebensnerven, durch die und an denen entlang die Geistkraft, das Leben, strömt, die den

Körper gesund und lebensfreudig erhalten möchte.

Durch die Unwissenheit vieler bezüglich der Macht der Gedanken verkümmert der Körper, trotz äusserer Pflege; und auch die Seele, das geistige Gebilde im Menschen, das Buch des Lebens, verschattet sich mehr und mehr. **Die Seele zeichnet in sich alle Regungen und Neigungen des Menschen auf, seine Empfindungen, Gedanken, ebenso alle Vorgänge in und an ihm.**

Jeden Augenblick registriert das Nervensystem die Empfindungen, Gedanken, Worte und Handlungen des Menschen - und ebenso die Resonanzen der Umgebung, sowohl die positiven als auch die negativen Schwingungen. **Ist der Mensch der Materie zugewandt, dann wird er von ihr die vielen unterschiedlichen gegensätzlichen Schwingungen aufnehmen und sich damit infizieren.** Das Resultat ist die weitere Verkrampfung des Nervensystems, woraus sich wieder weitere Unpässlichkeit, Krankheiten oder Schicksalsschläge ergeben können.

Das ausgewogene Kräfteverhältnis zwischen Tier-, Pflanzen- und Mineralreich, das ökologische Gleichgewicht, ist für den Menschen lebensnotwendig

Ohne das gesunde, ausgewogene Verhältnis zwischen Menschen, Tieren, Pflanzen und auch Mineralien vermag der Mensch, der vom Kräfteverhältnis zwischen Tier-, Pflanzen- und Mineralreich abhängig ist, auf die Dauer nicht zu leben!

Die Lebensessenzen der Tiere, Pflanzen, und Mineralien sind kosmische Kräfte, die in der Einheit mit den Kräften der Unendlichkeit in Harmonie sind. Handelt der Mensch gegen die Tier- und Pflanzenwelt und wider das Mineralreich, dann verstösst er gegen das Gesetz der Einheit, der Harmonie.

Wer gegen das universelle Gesetz der Harmonie verstösst, trennt sich vom unmittelbaren Strom, von Gott, vom Leben. - Das Leben ist Gott. Und Gott ist Einheit! - Wer gegen das universelle Gesetz der Einheit verstösst, der zehrt immer mehr von seinen Körperkräften - die er sich mühsam durch Nahrung und Aufputzmittel erhalten möchte. Leid, Krankheit, Not und Schicksal sind sodann die Folge. Auch daraus ergibt sich wiederum, dass

allmählich die Tier- und Pflanzenwelt ausstirbt und der Mensch zuletzt wieder in die Steinzeit zurückfällt, in der er sein Leben mühsam fristen muss.

Was der Mensch mutwillig zerstört, stirbt im Äusseren, auf die Dauer gesehen, aus. Die Heilpflanzen, die auch als Strahlung zur Gesundung des Menschen und der Tiere und zum Heil der gesamten Atmosphäre beitragen, sind atomar verstrahlt und sterben aus. Steine bleiben vorerst übrig. Was kann der Mensch daraus machen? Sehr wenig!

Das war nur ein kurzer Überblick, der zeigt, was in den kommenden Jahrtausenden geschehen wird. Jedes Tier hat von Gott eine bestimmte Aufgabe, die zum Wohle des gesamten Lebens beiträgt. Jedes von Gott geschaffene Tier hat eine positive Aufgabe im Schöpfungsplan.

Tiere, die im Erdreich leben, die Klein- und Kleinsttiere, werden die Naturputzer der Erde genannt. Sie lüften das Erdreich, die Scholle, und bereiten diese für die einfallenden Sonnen- und Mondpartikel auf. Auch die fruchtbaren Strahlen der Venus, des Mars, des Merkurs, des

Saturns und der weiteren Planeten, die der Allgeist, Gott, dem Erdsystem zugeordnet hat, können sodann in und auf der Erde ihre positive Aufgabe vollbringen: Über die Elementarkräfte Feuer, Wasser, Erde und Luft regen sie das Wachstum der Pflanzen und Mineralien an und tragen somit ebenfalls zum ökologischen Gleichgewicht bei.

Ist das Verhältnis dieser Komponenten gestört, dann ist das ökologische Gleichgewicht nicht in der Allharmonie. Die Folge ist, dass der Mensch in Disharmonie gelangt. Krankheiten vielfältiger Art sind sodann die Wirkungen auf die genannten Ursachen!

Was der Mensch anderen im Leben zufügt, fügt er sich selbst zu

Gemessen an der Unendlichkeit, existiert der menschliche Körper nur einen oder einige Augenblicke. **Die Seele jedoch, der ätherische Leib, der der Hülle Mensch innewohnt, besitzt das ewige Leben.**

In ihrem menschlichen Körper hat die Seele die Aufgabe, sich zu läutern und zu reinigen, die heiligen Gesetze zu erforschen und sodann an sich selbst, an Seele und Leib, anzuwenden, um auf der Erde rechtmässig und gesetzmässig leben zu können.

Solange der Mensch nicht in Frieden mit seinem Nächsten lebt, ist er auch nicht in der Einheit mit dem Naturreich – und demzufolge auch nicht in der Einheit mit Gott, **da Gott alles in allem ist.**

Wer nicht in der Einheit mit Gott lebt, steht im Gesetz von Ursache und Wirkung, im Kausalgesetz. – Wer in diesem Gesetz lebt, wird immer wieder neue Ursachen schaffen – bis er im Geiste erwacht und die Gesetze des Friedens, der Harmonie und Liebe befolgt. – Die Wirkungen, die auf die vom Menschen geschaffenen Ursachen folgen, sind, wie schon offenbart, Krankheit, Schicksalsschläge, Not und Sorgen. – **Der Mensch lebt so lange in diesem immer wiederkehrenden Kreislauf, bis er erkannt hat, dass er ein kosmisches Wesen ist, das zur göttlichen Einheit, zum universellen Geist, gehört.** (=Teufelskreis genannt!) – Beginnt der Mensch sodann, diese kosmische Einheit in sich wachsen zu lassen, indem er die Essenz des Lebens, den Geist, erkennt und durch Verwirklichung der Gesetze anerkennt, dann wird er gesunden – und durch ihn die Erde, Flüsse, Seen und Meere.

Das Kausalgesetz (=säen-ernten) sagt: Was du dem Geringsten deiner Brüder angetan hast, das hast du Mir (=Christus) getan, dem Geist in Seele und Mensch. – Im übertragenen Sinne heisst es: Das hast du dir selbst angetan, denn du wendest dich vom Geist des Lebens,

der das Leben ist, ab, vom Menschen, der dein Nächster ist, von Tieren und Pflanzen, die deine Übernächsten sind, von der Erde mit all ihren Lebensformen. **Die Folge kann nur Krankheit, Sorge und Not sein!**

Wie lebt die Mehrheit der Menschen jetzt auf der Erde?

Die Menschheit hat sich immer mehr von Gott, ihrem Herrn, abgewandt und äusseren Dingen und Werten, den eigenen Errungenschaften, zugewandt. Dabei wurde der Intellekt überbewertet, **und das Vertrauen zu Gott, der höchsten Macht, ging weitgehend verloren.**

Viele Menschen leben wie Heiden. Sie haben ihre Götter, die sie verehren. Der erste ist der Gott Mammon, der die Menschen zu seinen Dienern und Sklaven gemacht hat. Die weiteren Götter sind das Ansehen, die Macht und der Geltungsdrang.

Nur eine völlige Neuorientierung die Abkehr vom materiellen Leben und Denken und die Hinwendung zu geistigen Werten, könnte die Welt verändern

Die Zeit ist nahe, in der immer offenkundiger wird, dass weder die Kirchenführer noch die Staatsmänner und Wissenschaftler die Menschheit erretten können. Deshalb werden sich wieder mehr Menschen dem Glauben an eine höhere Macht zuwenden, um dort Halt zu finden.

Die Grossen dieser Welt und ihre Anhänger werden – trotz immer neuer Massnahmen und Vorkehrungen, die nur zu weiteren Verstrickungen führen – das sich anbahnende Weltchaos nicht aufhalten können. Was sie auch tun und als gut und förderlich ansehen, es führt zu weiteren Verstrickungen – und somit zu weiteren Ursachen, die im Keim schon die Wirkung ahnen lassen.

Wer wachen Sinnes ist, wird dies erkennen und sich auf Besseres besinnen. Wer schläft, fällt in seine selbstgeschaffene Grube. - Denn jeder Weltverhaftete ist befangen und sieht die Geschehnisse nur aus seiner eigenen Perspektive und so, wie es für ihn als Mensch dienlich sein könnte. **Der Befangene ist ein Gefangener seiner Vorstellungen und Wünsche.**

Alles Zeitliche ist dem Wechsel unterworfen und der Weltmensch seinen Vorstellungen. – Wer nur drei Dimensionen anerkennt, der denkt begrenzt. Er kann nur wieder Begrenztes weitergeben und auch nur Menschliches schaffen. Wer nur in Schablonen denkt, der wird die Idee seines Vorgängers aufgreifen und sie nach seinen Schablonen, nach seinen Denkmustern, ausbauen. Mit seinem Denkmuster kann er unter Umständen viele Menschen prägen und sogar eine neue Zeitepoche einleiten – die jedoch immer noch Ursachen einer vorhergehenden Epoche als Keim in sich birgt. Dadurch kann sich die Strahlung der Erde verändern und auch die Gesinnung der Menschen, die in dieser Zeitepoche leben. – Die wenigsten Erdenbewohner können sich vorstellen, dass ein Leben nach den Gesetzen der Unendlichkeit sich in vollkommen anderen Aspekten auszudrücken vermag, als in denen von Nahrung, Obdach, Kleidung, Elektrizität und Ausbeutung der Bodenschätze.

Die Erde, ein lebender Organismus, wird durch kosmische Strahlung aufgebaut. Alles ungesetzmässige Handeln verändert die Strahlung, schafft disharmonische Frequenzen und stört das Gleichgewicht der Kräfte bei sämtlichen Lebensformen der Erde. – Atomare

Aufbereitung, Erdverlagerungen, Ausbeutung der Bodenschätze, Verlagerung der Erdachse!

Das ist die ewige Gesetzmässigkeit: In der gesamten Unendlichkeit kann sich nichts umwandeln oder bilden, wenn nicht die ewige Kraft – **das eherner Gesetz** – wirksam ist. Würden sich im Erdreich nicht die Substanzen von bestimmten Metallen und Mineralien und dergleichen befinden, dann könnte die kosmische Strahlung den Erdplaneten nicht befruchten, nicht das Wachstum fördern und somit auch nicht die Substanzen in der Erde zur Vermehrung

anregen. **Deshalb ist es ein grosses Vergehen, wenn der Mensch die Erde ausbeutet und Massenverlagerungen vornimmt.** Dadurch verändert er die kosmische Strahlung in und auf der Erde.

Alles sollte organisch wachsen, doch der Mensch greift immer wieder in das Leben ein! Er ist erfinderisch und bestrebt, immer neue Pflanzen- und Tierarten hervorzubringen. Das ergibt im Laufe der Zeit ein vollkommen verändertes Strahlungsbild, denn auch die Erde – wie alle anderen Planeten – ist eine Strahlungsform, die auf das kosmische Leben, auf die Strahlung Gott, ausgerichtet ist. **Auch der Mensch ist eine kosmische Strahlungsform. Verändert er diese Strahlung durch gegensätzliche Gedanken, Worte und Werke, dann erkrankt er.** Solange sich der Mensch nicht ändert und kosmisch denkt und lebt, wird er immer wieder experimentieren, weil seine Seele nach dem sucht, was ihr in vielen Einverleibungen verloren ging: **das Licht, die Reinheit und Schönheit.** – Wie sagte Jesus, Christus, aus Nazareth in seiner Lehrzeit auf der Erde immer wieder: **„Wer dies geistig fassen kann, der fasse es – wer es lassen will, der lasse es!“** (Ende der Zitate!)

Was willst du nun tun? - Willst du überhaupt etwas tun?

Oder willst du dich einfach im All-Tag treiben, fremdbestimmen lassen?

Willst du dich, über das vorgestellte Thema mit anderen Gleichgesinnten, austauschen, dann kannst du dies über unsere Kommunikationsplattform - „**Kreativ Treff-FMZ**“ tun.

„Kreativ Treff-FMZ“ * Gesprächsbühne in der Zentralschweiz

Dieser Treff ist eine neutrale Plattform, eine Anlauf- / Kontaktstelle für Menschen mit ähnlicher Ausrichtung, um sich auszutauschen. – Es werden neue Konzepte in Bezug auf die zukünftigen Kriterien vorgestellt, auch Informationen über die Gestaltung des All-Tages gegeben & neue Orientierungsvorbilder vorgestellt. – **Positive Werte bewusst gemacht! – Perspektiven ent-wickeln!** – Es werden Vorträge-Kurse-Beratung-„Hilfe zur Selbsthilfe“ angeboten.

Über unsere Aktivitäten informiere Dich auf unserer Webseite – www.zusammenleben.ch
Kontakt: Otto Stahel * Hinterseestrasse 24 * 6078 Lungern – otto.stahel@zusammenleben.ch

Im „Kreativ Treff-FMZ“ kannst du eine andere Sicht des Erdenlebens kennen lernen! – Neue Chancen & Möglichkeiten werden vorgestellt. Denn alle benötigen positive Werte – eine Neuorientierung! – **Wir lernen durch leben, wir leben, um zu lernen!** – Willst du lernen, dich geistig weiterentwickeln? – Dann bist du im „Kreativ Treff“ richtig! – **Wir können nur so viel erhalten, wie wir selbst bereit sind zu geben! – Wir freuen uns auf dich!**

7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

In dieser Rubrik wollen wir auf aktuelle Vorkommnisse hinweisen oder kurz beleuchten, die uns in der Gesellschaft direkt betreffen. Wir wollen keine Angst verbreiten; doch wir können den Kopf auch nicht mehr in den „Sand stecken“. Denn nur das was uns bewusst wird, können wir klar einordnen, und wenn notwendig, **etwas tun!** – Wir, vom „Kreativ Treff-FMZ“, bieten denen Hilfestellung an, die Hilfe anfordern & sich auch verändern wollen. – Die eine neue Sicht der Dinge, auf dieser Erde, erhalten wollen!

Kriege - Flüchtlingsströme?

Warum regst du dich darüber auf?
Was trägst du selber für den Frieden auf der Erde bei?

Wo wir hinsehen, werden wir „Lug & Trug“, Streit, Intrigen, Zerstörung, Krieg, usw., usw., usw. antreffen. – Gefällt dir ein so trauriger Lebensraum? – Willst du, im neuen Jahr 2016, an deiner Lebenssituation etwas verändern? – Oder willst du weitermachen wie bisher?

Wer nicht mehr neidet, nicht mehr streitet, nicht mehr bindet und nicht mehr der Grösste sein möchte, **der ist ein Mensch des wahren Friedens**. Denn bevor sich der Frieden auf dieser Welt manifestieren kann, muss jeder Mensch zuerst in seinem Inneren den Frieden verwirklichen. – Jeder ist der Schmied seiner eigenen Dinge! – So wie der Mensch denkt & handelt, **so ist er!** - **Lass Frieden werden in deinem Herzen, dann wirst du auch Frieden halten mit deinem Nächsten!**

Öffnet die Augen! * Beobachtet euer Umfeld, die Umwelt!

Aspekte, Texte, Impulse & Inspirationen aus den „Gabriele-Büchern - Würzburg“ * Zusammengestellt & Schlussfolgerungen von Otto Stahel * Verlag Vita Vera, Oberebenestrasse 67a, 5620 Bremgarten

Was ist der Zweck Deines Erdenlebens? - Auf das, was wir Menschen uns ausrichten, von dem empfangen wir auch! - Besucht unsere Projektvorstellung vom „Kreativ Treff“

Monatsbotschaft

Die Zeit wird kommen, wo unsere Nachkommen sich wundern, dass wir so offenbare Dinge nicht gewusst haben!

Probleme können wir niemals mit der Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind! (sagte Einstein!)

Begegnet du einem Menschen, ob er dir bekannt oder fremd ist, werte ihn nicht ab, denn so, wie dieser augenblicklich ist, ist seine derzeitiges Bewusstsein, es ist seine Individualität. (Gabriele)